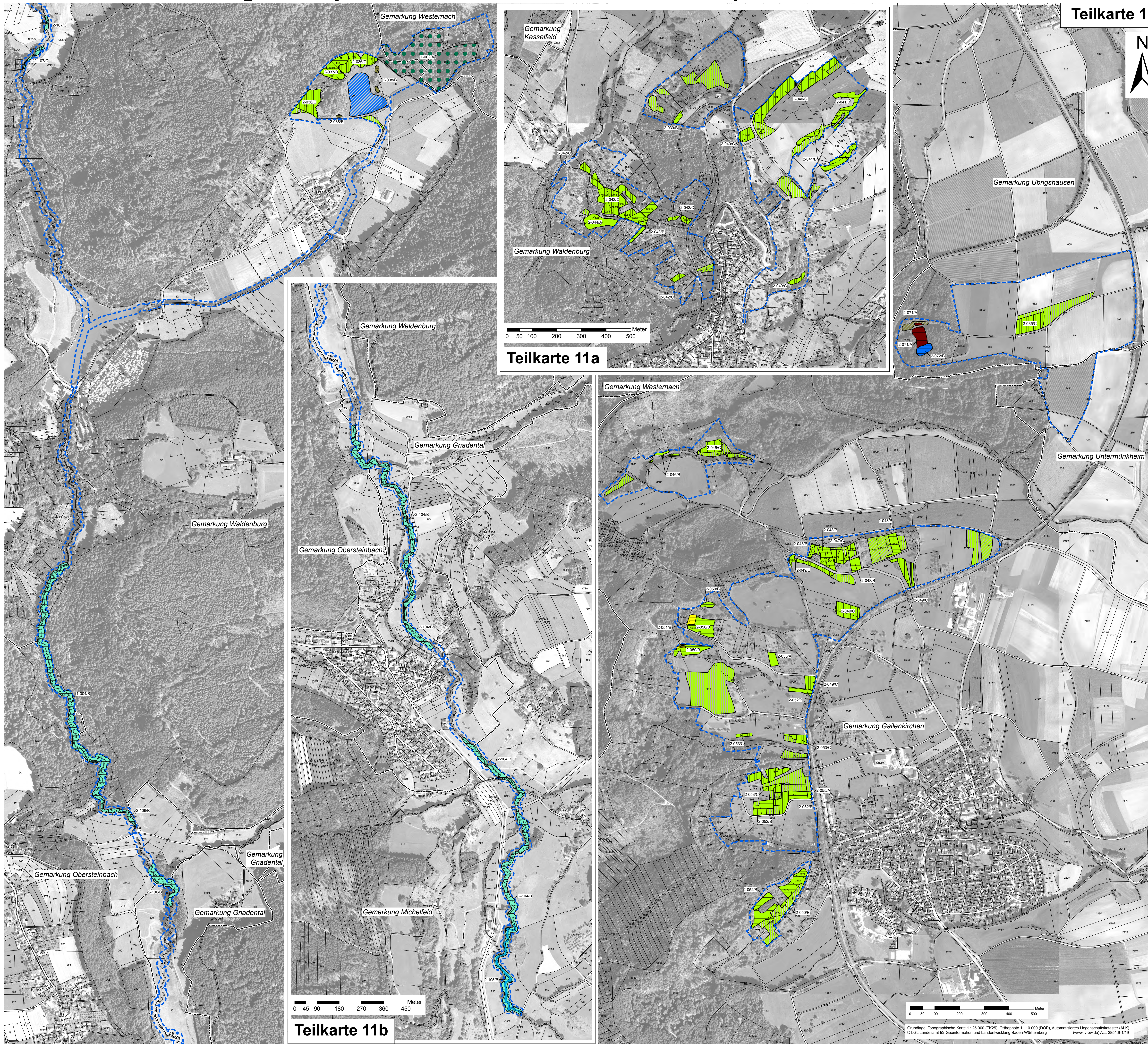


Natura 2000 - Managementplan Gebiet 6723-311 "Ohrn-, Kupfer- und Forellental"



Teilkarte 11

Teilkarte 11a

Teilkarte 11b

Legende

Lebensraumtypen nach Anh. I FFH-Richtlinie

- Natürliche nährstoffreiche Seen [3150]
- Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]
- Kalk-Magerrasen [6212, *6212], prioritärer Bestand besonders gekennzeichnet
- Artenreiche Borstgrasrasen [*6230]
- Pfeifengraswiesen [6410]
- Feuchte Hochstaudenfluren [6430]
- Magere Flachland-Mähwiesen [6510]
- Übergangs- und Schwingrasenmoore [7140]
- Kalkfluffquellen [*7220]
- Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation [8210]
- Höhlen und Balmen [8310]
- Waldmeister-Buchenwald [9130]
- Schlucht- und Hangmischwälder [*9180]
- Auwälder mit Erle, Esche, Weide [*91E0]

Bewertung des Erhaltungszustandes (Ebene Erfassungseinheit)
 Darstellung nur bei großflächig verbreiteten Lebensraumtypen

- A = hervorragender Erhaltungszustand (ohne Aufsänger)
- B = guter Erhaltungszustand
- C = durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand
- Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen [6510]

Die Erhaltungsziele der Bestandsflächen entsprechen dem derzeitigen Erhaltungszustand auf der Ebene von Erfassungseinheiten.

Beschriftung der Lebensraumtypen-Flächen:

2-111C Nummer Erfassungseinheit / Erhaltungszustand bzw. Erhaltungsziel
 Nummer der Erfassungseinheit:
 Ziffer vor dem Bindestrich = Anfangsziffer der Datenbanknummer = Bearbeiternummer
 Ziffern nach dem Bindestrich = 3 Endziffern der Datenbanknummer = laufende Nummer

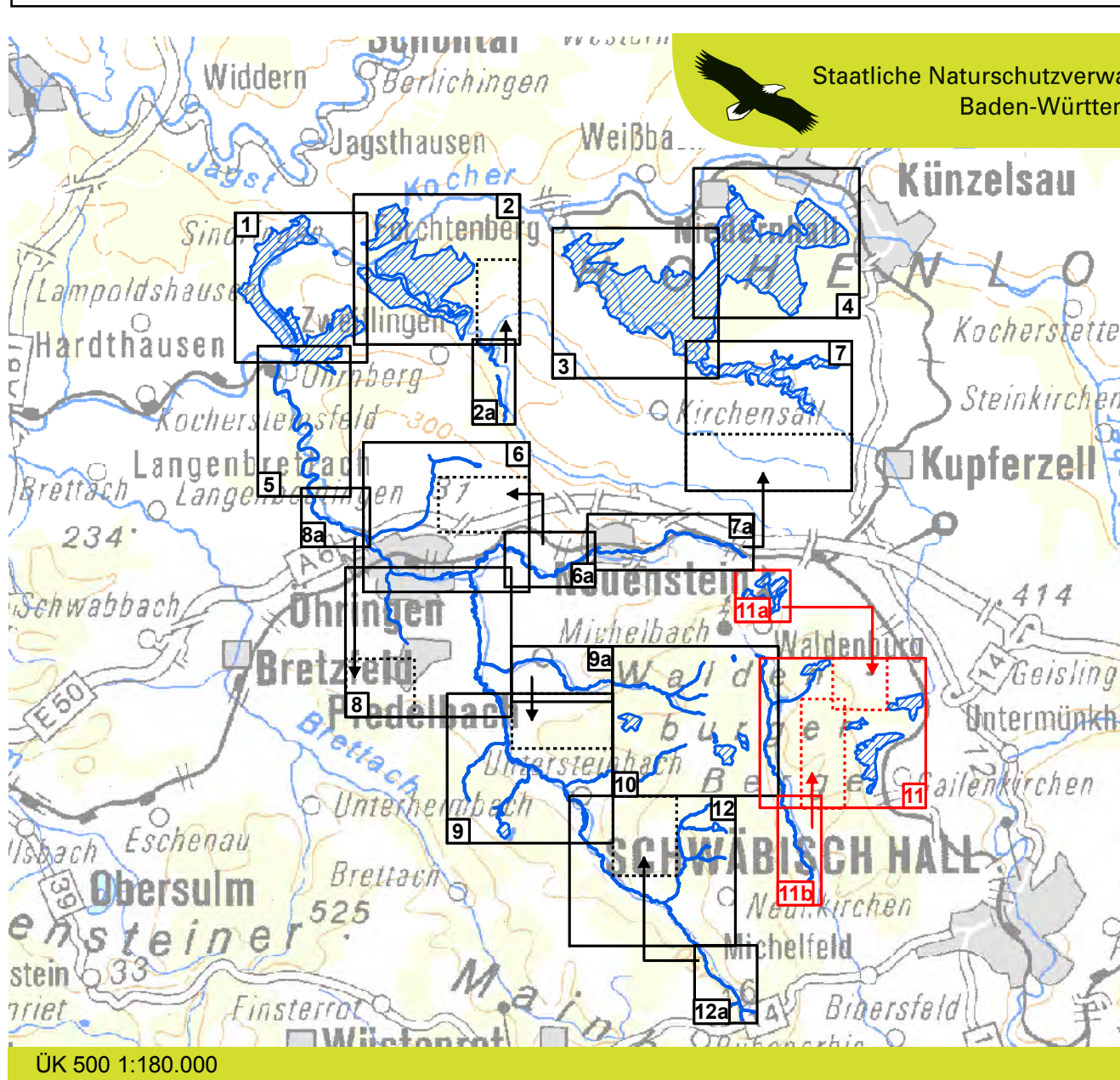
Entwicklungsziele für Lebensraumtypen nach Anh. I FFH-Richtlinie

- Entwicklung von Auwäldern mit Erle, Esche, Weide [*91E0]
- Entwicklung von Kalk-Magerrasen [6212]
- Entwicklung von Mageren Flachland-Mähwiesen [6510]
- Entwicklung von Natürlichen nährstoffreichen Seen [3150]
- Entwicklung von Pfeifengraswiesen [6410]
- Entwicklung von artenreichen Borstgrasrasen [*6230] in ehemaligen Waldweideflächen

Erläuterung: Entwicklungsflächen sind Vorschläge für die Neu- bzw. Wiederentwicklung von Lebensraumtypen auf dafür geeigneten Flächen.

Grenze des FFH-Gebietes
 Gemarkungsgrenzen
 Flurstücke*

* Flurstücknummern kursiv: aktuelle Flurstücksteilung in noch nicht abgeschlossener Flurneuerungsverfahren (Stand 2012) in den Gemarkungen Gallenkirchen und Neureut
 Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. Kleinflächiger Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000



Managementplan für das FFH-Gebiet 6723-311 "Ohrn-, Kupfer- und Forellental"

Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen Teilkarte 11

Bearbeiter: naturplan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogl-Rosenhoff
 Gezeichnet: C. Vogl-Rosenhoff / J. Lahn
 Gefertigt: 17.03.2014
 Stand der Kartierung: Oktober 2011
 Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union (EFER) gefördert.